

D. Hammerschmidt Gr. Ulrichstrasse 45. Eleganteste Damenhüte.

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 9. April.

Schüßer die Vögel!

Ein Garten liegt an meinem Haus, Dort Schwärmen Gänse ein und aus, Sie singen und schmausen und bauen ihr Nest Und machen sich jeden Tag zum Fest. Hoch auf dem Siedel schwaht der Star, Am Simse nistet ein Schwalbenpaar, Rotschwänzen finden überall Raum, Und Finken schlagen im Apfelbaum...

Wahrlich, die sieben Gänse sind bei mir und überalhin ein- gelohet und rufen uns zu: Singt mit, ihr Menschen! Der Frühling ist da! Ehe der Langschäfer die Augen aufschlägt, haben die geliebtesten Gänger ihre Tagewerke begonnen. Raum steigt der Tag heraus, da „flattert die Ferkel an ihren bunten Nieren“ gen Himmel. Stärken fikt vor dem Rasten und pfeift sein Morgen- lied, das den Langschäfer hinausstoßen soll. „Sich' ich hier, sich' ich hier!“ Und „Nigelis, stiegelis“ schlägt es an sein Ohr. Er aber läßt sich nicht födern, empfindet nicht die geringste Frühlings- freude, wenigstens die Fenster zu öffnen. Andere Menschen streifen schon hinaus zu den Toren der Stadt, den Passendörfer Wäldern, der Feignis oder der Heide zu. Wie mancher bleibet stehen, um den lieben Sängern zu lauschen oder sie zu fassen, ihnen ihre schönen Wesen nachzuahmen oder mit ihnen zu singen. Auch „Vogel Wilow“ hat sich schon gemeldet. — Welche Freude die lieben Geliebtesten uns bereiten, ist kaum zu ermessen! Doch viel größer noch ist ihr Nutzen, der der heutigen Jugend nicht eindrucklich genug vorgehalten werden kann. Millionen schäd- licher Raupen werden vertilgt von den Vögeln. Wäre das nicht, unsere Bäume würden leer von Blättern und Blüten da. Und wo bliebe zur Erntezeit das Obst? Diese Erkenntnis müßte unserer Schuljugend täglich eingepflanzet werden, zumal in heutiger Zeit, in der die Vögel ihre Nester bauen, und für kommende Zeit, in der sie brüten. Schon die Nester an und für sich bieten dem Menschen Freude und entlocken ihm Bewunderung für den einfachen und doch höchst kunstvollen Bau. Alle Eltern möchten doch ihre Kin- der hinführen zu dieser Erkenntnis und Freude. Dann würde Unverständlichkeit und Bosheit in mancher kindlichen Natur ge- leitet werden zu Mitleidgefühl mit den armen Vögeln und zur Er- kenntnis:

Nimmst du den Vögeln Nest und Ei, Ist's mit Gefang und Obst vorbei.

W. K.

Olympische Spiele.

Ueber die olympischen Spiele der Alten, über ihre Nach- ahmung in unserem Jahrhundert und über die Nordischen Spiele, die im vergangenen Jahre in Stockholm stattgefunden haben, sollte gestern Abend im Neumarktskingshaus Herr Oberleutnant Rössler, der Ständige Generalsekretär des Reichsausschusses für olympische Spiele, im Auftrage dieses Ausschusses einen Vortrag halten. Leider war der Vor- tragende dienstlich verhindert. Deshalb sprach Herr Generalsekretär Karl Diez, der ebenfalls den Nordischen Spielen beigewohnt hat, an seiner Stelle. Herr Reichssekretär Diez begrüßte zunächst mit eini- gen herzlichen Worten die Erschienenen, wobei er die viel- fachen Bestrebungen zur körperlichen Eräftigung unserer deutschen Jugend den Jugendgesundheitsbund u. a. erwähnte. Wohl jedem ist bekannt, so führte dann Herr Diez aus, daß in den letzten Jahren eifrig daran gearbeitet wor- den ist, unsere Jugend durch Sport und Spiel im Freien zu kräftigen, ihr so den frohen Mut zu erhalten, der in unserer haltenden Zeit so bitter nötig ist. Zu begrüßen sind aus diesem Grunde alle Vereine, die dieses nationale Werk kräftig durch die Tat zu unterstützen suchen. Also sind die olympischen Spiele zu begrüßen. Zwar sind es internatio- nale Veranstaltungen, doch sind sie ein gutes Mittel, die Volkskraft zu erproben, sei es im Zweikampf, im Wettlauf oder anderen Leibesübungen. Leider ist die Idee dieser internationalen Festspiele erst spät nach Deutschland ge- kommen, wohl im Jahre 1895. Allerdings hatte in Frank- reich schon lange vorher ein solches olympisches Festspiel statt- gefunden, zu dem Deutschland auch eine Einladung bekommen

hatte, die aber durch ein Mißverständnis nicht in die Hände des Deutschen Komitees gelangt war. Bestimmt beteiligte sich Deutschland auch späterhin nicht an den Spielen; erst in den letzten Jahren haben Deutsche in Athen und Stockholm mit um den Preis des Sieges gerungen. Jetzt haben viele olympischen Spiele auch in Deutschland Eingang gefunden. Nach dem Muster des griechischen Stadions ist im Berliner Grünwald das erste deutsche Stadion erbaut worden. Das Stadion faßt 30 000 Zuschauer. Wie groß der Platz für die Spiele selbst ist, mag aus einigen Zahlen hervor- gehen: Neben den Bahnen für Radrennen, Wettlauf, Marat- thonlauf usw. befindet sich ein großes Schwimmbassin im Stadion, das 120 Meter lang und 22 Meter breit ist. Auf der einen Seite des Stadions steht eine mächtige Erde, die der Erbauer kunstvoll umbaut hat, so daß sie dem Schifal des Fällens entgegen ist und nun ihr grünes Blattwerk den Siegern zum Kranz geben kann. Am 16. Juni dieses Jahres findet in Anwesenheit des Kaisers die feierliche Ein- weihung dieses deutschen Stadions statt.

Am Schluß seines interessanten Vortrages bat der Redner alle Anwesenden, das Werk des Reichsausschusses entweder durch Beitritt oder durch sonstiges tatkräftiges Handeln zu unterstützen. — Reicher Beifall belohnte den Redner für seine Ausführungen.

Die Schuggemeinschaft für Handel und Gewerbe, Bezirksgeschäftsstelle Halle.

hiet gestern Abend ihre jahresgemäße Mitgliederversamm- lung in Winters Rekrutent, Al. Sandberg 13. ab. In des- selben erstattete der Leiter der hiesigen Geschäftsstelle den Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahre. Dem Bericht entnehmen wir folgendes:

Der Mitgliederbestand bewegte sich in aufsteigender Linie. Am Schluß des Geschäftsjahres waren vorhanden 423 Hallische und 54 Mitglieder aus der näheren und weiteren Umgebung von Halle. In der Mahnabteilung herrschte eine rege Tätig- keit; es wurden der Geschäftsstelle ca. 1100 künigige Zahler zur Annahmehung neu benannt. Die Summe der in diesem Ver- leichen gesuldeten Beträge belief sich auf etwa 110 000 Mk. Eingegangen wurden im ganzen etwa 37 050 Mk., auch wurde eine große Anzahl Forderungen durch Erlaß eines Zahlungs- befehls vor Verjährung bewahrt. In Bearbeitung befinden sich noch ca. 4000 Sachen. Die Einziehung von Forderungen aus dem Auslande hatte besonders in der letzten Zeit recht gute Erfolge. Es sind dabei etwa 3500 Mk. eingegangen.

Die Abteilung Auskünfte war noch nicht so benutzt, als es dem Vorstand wünschenswert erscheint, doch hofft die Ge- schäftsstelle, in nächster Zeit im Besitz eines recht guten Archi- vmaterials zu sein. In einzelnen Fällen wurde die Ver- tretung von Mitgliedern bei Konturen übernommen, auch war es mehreremal möglich, eine außergerichtliche Sanierung der Verhältnisse von Schuldner herbeizuführen und so den drohenden Konkurs zu vermeiden. Rechtsanwältige und Rat- schläge über Verhältnisse bei außergerichtlichen Verhandlungen wurden wiederholt erteilt. Die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs ist die Hauptaufgabe der Geschäftsstelle ge- worden, und es wurden jumeist durch geeignete Aufführung unlautere Praktiken verhindert bzw. aufgehoben. Der Leiter der Verammlung wies schließlich besonders darauf hin, daß mit Beginn des neuen Geschäftsjahres eine Personal- vermehrung in der Geschäftsstelle, die sich nach wie vor Albert Dehnert 1 befindet, erfolgt ist, so daß nuncmehr allen be- rechtigten Wünschen der Mitglieder Rechnung getragen werden kann.

Eine rege Ausprache erfolgte über die Frage der Er- richtung staatlicher bzw. kommunaler Einziehungsamter, die auf der letzten Tagung der Mittelstandsvereinigung in An- regung gebracht worden ist. Man verlagte der Angelegen- heit, die zunächst allerdings nur im Königreich Sachsen ihre praktische Verwirklichung finden soll, zwar im Prinzip nicht die Sympathie, war aber doch der Meinung, daß ein behörd- licher Apparat viel zu schwerfällig arbeiten und kaum die Erfolge aufweisen würde, welche die seit Jahren bestehenden, in Treue bewährten Schuggemeinschaften infolge ihrer prak- tischen, den jeweiligen Verhältnissen angepaßten Organisation nachzuweisen in der Lage sind. Man wies darauf hin, daß die Tätigkeit dieser Organisationen u. a. von Handels- und Handwerkskammern sowie von dem preussischen Justiz- ministerium öffentlich anerkannt worden ist, und empfahl deshalb, dahin zu wirken, daß wenn Mittel aus staatlichen Fonds aufgewendet werden sollen, diese den bestehenden Schuggemeinschaften überwiehen werden.

Nachdem dann noch einige interne Vereinsangelegen- heiten erörtert worden waren, wurde beschlossen, die erforder- lich geordneten Erlaßnahmen für den Bezirksausfluß, sowie die Wahl von Mitgliederbeobachtern für die am 26. Mai 1913 in Leipzig stattfindende Generalversammlung in einer neuen, am 21. April stattfindenden Verammlung vorzunehmen. Zum Schluß richtete der Verammungsleiter an die erscheinenden Mitglieder die Bitte, recht eifrig im Interesse des Vereins und damit im Interesse der soliden Geschäftswelt tätig zu sein.

Auszeichnung. Dem Oftern 1912 pensionierten Zeichenlehrer an der Ober-Realschule in den Grandofchen Stiftungen, Herrn A. Lehmann, wurde der Kronenorden 4. Klasse verliehen.

Poltschgederter. Im Reichspoltschgebiet ist die Zahl der Kontoi- nhaber im Poltschgederter Ende März 1913 auf 78 421 gestiegen (Zugang im Monat März 965). Auf diesen Poltschgederzenten wurden im März gebucht 1440 Millionen Mark Guthaben und 1435 Millionen Mark Poltschgeder. Das Gesamtgut haben der Kontoi nhaber Betrag im März durchschnittlich 169 Millionen Mark. Im Verkehr der Reichspoltschgederter mit dem Reichspoltschamt in Wien, der Postsparkasse in Budapest, der lugeburgenischen und tschechischen Poltschgederverwaltung, sowie den schweizerischen Poltschgeder- büreaus wurden 72 Millionen Mark umgelegt, und zwar auf 2810 Uebertragungen in der Richtung nach und auf 13 410 Ueber- tragungen in der Richtung aus dem Auslande.

Bei der Gelehenheits-Ausstellung in der Aula der Schule in der Charlottenstraße wurden mit Preisen bedacht: a) Erste Preise aus Staatsmitteln, Wert 20 Mark: Walter Herrn. Hennig, Bar- bier, Freileiter u. Verleidenmacher Paul Budmann, Schmied Otto Ube, Tischler Otto Traubendorf und Kurt Wuras, Tapezierer Höfer, Tischler Willi Schulze, Glaser Ernst Wiedemann (Glasmaler), Schuhmacher Rud. Gebbes, Metzger Fritz Walle und Gust. Köppler (Glasmaler), Stellmacher Paul Juchs, Schneider Walter, Buchbinder Otto Dienert. — b) Preise der Handwerkerkammer, des Annungs-Ausschusses und der Innungen: Verleidenmacher, Damen- und Theaterreifer Otto Schröter, Schuhmacher Willi Hellmich und Steinig (Wittenberg), Tapezierer Rich. Ende und Walter Geiß, Barbier, Freileiter und Verleidenmacher Joh. Große und Otto Baumert, Sattler Herrn. Wittig und Herrn. Büttich, Klempner Karl Sped, Eder und Walter Schumann, Schmied Kurt Jöbel, Herrn. Brömme und Willi. Franke, Glaser Rich. Franke und Paul Schweiß, Tischler Friedrich Heße und Emil Wolenda, Buch- binder Fritz Hallupp, Maler Walter Anorre, Fritz Behnte, Kon- rad Bieber und Rob. Labemann, Stellmacher Franz Adernann, Goldschmied Rich. Strickroth und Aug. Schubert, Schneider Geilwehdt, Heine und Lippich, Kupfermeister Hugo Kühn, Friedr. Thiele und Willi Zimmermann. — c) Preise der Innungen: Stellmacher Franz Korn und Kurt Reinhardt, Tapezierer Hans- mann und Köppler, Zweigwaren für Mecklenburg und Ostst. Kurt Frommer (März 10 März), Maler Karl Selling und Ernst Köppler, Schneider Stanislaus Barzel und Hege. — d) Lobende An- erkennungen und Diplome erhielten 30 Ausgewählte.

Wörterbuchliche Ausstellung. In der chinesischen Ab- teilung der Ausstellung berührt neben dem Wandarienhaus noch ein eigenartiges die A h n e n h a l l e. In der Mitte einer Altarwand ist eine große Tafel mit dem Namen des Inhalts angebracht, darunter stehen dann in mehreren Reihen übereinander kleinere Tafeln mit den Namen der überigst vorhergehenden Geschlechtsangehörigen. Auf dem Altar auf- gebaut sind Räucherkerzen und Krastfäßchen und anderes Zauber- und Opfermaterial. Die brennende Lampe erinnert an das ewige Licht in katholischen Kirchen. Gegenüber dem Altar ist der Gott des langen Lebens angebracht. Ein wunderbarer Raum, entflammend in gleicher Weise pietät- vollen Empfinden gegenüber den Toten und großer Angst vor bösen Einflüssen der Verstorbenen. Außerordentlich fein sind die chinesischen Steidereien, die zum Teil veräußert sind, wie die Schnitzarbeiten und andere Handfertigkeiten. Weitere Kenntnis über Sidschina vermittelt Donnerstag ein Vortrag mit Lichtbildern und Vorführung von chinesischen Original- liebern durch den Grammophon. Darüber siehe Inserat.

Warnung vor dem „Praktischen Landwirt“ in Halle. Das Zentralblatt der preussischen Landwirtschaftsamtmen. Berlin, schreibt: Seit dem 1. April 1910 erscheint in Halle a. S. im Verlage von K. Tränker eine Zeitung „Der prakti- sche Landwirt“, mit welcher eine Unfall- und Sterbegeld- versicherung verbunden ist, die für die Landwirte den Haupt- anreiz zum Abonnement bilden soll. Aus vielfachen Be- schwerden von Landwirten geht jedoch hervor, daß der Ver- lag die von ihm in Aussicht gestellten Versicherungsbeträge beim Fällwerden nicht auszahlt, wozu ihm eine offenbar auf die Gügltigkeit und Unachtsamkeit der Landwirte berechnete Fällung der Versicherungsbedingungen die Hand- habe bietet. Es kann deshalb nur dringend daran gemahnt werden, mit dem genannten Verlage in derartige Geschäfts- verbindungen zu treten.

„Unter Wästen“ — das ist seit gestern die Signatur des „Winter- gartens“. Das ganze Café gleicht einem Garten, der in herrlich- ster Baumblüte steht. Obstbäume prägen da in ihrem weiß- oder rötlichleuchtenden Schmuck und prächtig leuchteten vor allem die dunklen Ästchen des Rotdorns. Nicht gemalte Wästen, sondern von kunstgeflüster Sand beschriebene Wästen sind an Ästchen und Zweigen von den Wästen herüber in das Lokal und geben ihm eine Dekoration voll Farbenreize und Frühlingsstimmung. Nicht wirksam überpaant ein großer Korb mit eine Wand in ihrer ganzen Länge: Die Burg Giesebrecht in der Baumblüte, das alte graue Gemäuer umrahmt von blauen und weißen Flieder- küssen. Darüber ist nur eine Stimme: Der Jubelher, Herr Samacher, hat damit seinem Café einen Schmuck zu verleihen ge- wußt, wie er so geschmackvoll nur in den ersten Entwürfen großer Städte geboten wird. An jedem Abend, Sonntag, Dienst- tag und Donnerstag auch an den Nachmittagen, konzeriert im Wintergarten eine Künstlerkapelle.

Kaffee-, Garten-, Veranda-Decken Künstler-Muster in gewebten und bedruckten Stoffen, in allen Grössen, von 2,15 — 24,00 Mark pro Stück, in grosser Auswahl empfiehlt Auslage im Fenster. Bruno Freytag



# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Aus dem Unstrutzkonzern.** Zum definitiven Ausbau der Werke Reichs- und Reichs- und mit Rücksicht auf die kaligere Novelle beschleunigt werden soll, ist noch ein Kapitalbedarf von vierhundert bis fünfzig Millionen Mark notwendig. Auf Reichs rüchten hiervon voraussichtlich höchstens 250 000 Mk. entfallen, so dass für Reichs rüchten noch ein Betrag von 750 000 Mk. notwendig wäre. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Reichs rüchten bisher nur 2 1/2 Mill. Mk. verbraucht hat, während für Reichs rüchten ein Betrag von 3 1/2 Mill. Mk. angracht worden ist. Bei den Gewerkschaften Burggraf und Bernsdorf macht sich ein Geldbedarf von zusammen 1 Mill. Mk. notwendig, dessen Einziehung sich bis über das Ende des Jahres hinaus erstrecken soll.

**Leipzig Gummiwarenfabrik, Akt.-Ges., vorm. Julius Marx, Heine & Co.** In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, nach üblichen Abschreibungen (L. V. 27 089 Mk.) der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre das Geschäftsjahr 1912 eine Dividende von 7 (Sieben) Proz. zur Verteilung vorzuschlagen. Die Generalversammlung wird am 2. Mai d. J. nachmittags 3 Uhr im Gebäude der Gesellschaft zu Leipzig, Weststr. 72, abgehalten.

**Vereinigte Glanzstofffabriken, Akt.-Ges. in Elberfeld.** Der Aufsichtsrat beantragt die Verteilung einer Dividende von 40 (40) Proz.

**Bei der Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. C. Louis Strube Akt.-Ges. in Magdeburg-Buckau,** die im letzten Jahre samert wurde, bleiben beide Aktientypen wieder dividendenlos.

**Die Mechanische Segetelchfabrik Gottschalk & Co., Akt.-Ges. in Kassel,** verteilt 6 Proz. (wie i. V.) Dividende.

**Die Chemische Fabrik Orangeburg** bringt pro 1912 eine Dividende von 3 Proz. (wie im Vorjahre) in Vorschlag.

**Berlin, 9. April.** Bei der Otavi-Minen- und Eisenbahngesellschaft betrug in der Eisenbahnabteilung der Uberschuss vom 4. Quartal 1912/13 778 000 (545 000) Mk. und der Gesamtüberschuss im Geschäftsjahre 1912/13 3 074 000 (2 516 000) Mk.

**Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.** Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 8. April zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenschiefer, Naphresenstein und Braunkohlenschiefer 5787 (nicht gestellt 19) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Leisnitzer u. Zschepkau-Finstler Wald-Bein 3829 Wagen (nicht gestellt 11).

## Waren und Produkte.

**Zucker**  
Magdeburg, 8. April. Kornzucker 88%, ohne Fass 9.65-9.75. Nachprodukte ohne Sack —. Ruhig. Brod-

raffinierte Ohno Fass —. Kristallzucker I mit Sack —. Gemahlene Raffinade mit Sack —. Gemahlene Melis mit Sack —. Geschälter, Robzucker I, Produkt transitio frei an Bord Hamburg per

April 9.97 1/2 G., 9.92 1/2 B., Okt.-Dez. 10.25 G., 10.21 1/2 B., Mai 9.97 1/2 G., 9.92 1/2 B., Okt.-Dez. 10.10 G., 10.12 1/2 B., Juni 10.05 G., 10.10 B., Jan.-März 10.22 1/2 G., 10.25 B., Tendenz: ruhig. Wochenumsatz: 000 000 Ztr.

Hamburg, 9. April. (Vorm.-Bericht) Röhren-Rohzucker I, Produkt Basis 85%, Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg per April 9.90. (Vorm.-Bericht) per Juni 10.05, per Aug. 10.25, Okt.-Dez. 10.12 1/2 B., per Jan.-März 10.25. Ruhig.

**Kaffee.**  
Hamburg, 9. April. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Mai 58.25 G., per Sept. 57.00 G., per Dez. 55.50 G., per März 56.25 G. Stetig.

**Metalle.**  
Glasgow, 8. April. Roheisen. — Anfangskurse: mixed numbers warrants mit 65 s 6 d. — Schlusskurse: middlands-borough warrants stetig 65 s 6 d.

**Wasserstand der Saale.**  
Trotha, 8. April, abends 2.34 m, 9. April morgens 2.62 m

**Schleppschiffahrt auf der Elbe.**  
Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Alken a. d. Elbe. Alken, 8. April. Heute traf ein die Köhne Nr. 16 und 403.

**Berliner Börse.**  
(Eigener Fernsprechdienst)  
9. April.

Die Börse bot heute ein wesentlich freundlicheres Bild als in den Vortagen. Die unlistige und zaghafte Stimmung waren einer züversichtlichen Haltung gewichen, und auch die Geschäftstätigkeit wies eine grössere Belebung auf. Der heute hervortretende Tendenzschwung war in der Hauptsache eine Folge der besseren Beurteilung der politischen Lage, die sich aus den neuerdings vorliegenden Nachrichten ergibt. Das Aufheben der serbischen Truppentransporte nach Skutari und das voraussichtliche Einlenken Montenegros lassen eine bedrohende Lösung der montenegrinischen Frage erwarten. Hand in Hand mit diesen Betrachtungen ging auch die Hoffnung, dass es nach Erledigung der montenegrinischen Angelegenheit zu einem baldigen Friedensschluss kommen dürfte. Einen guten Rückhalt für die heutige feste Verfassung des Marktes gab auch die am der New Yorker Börse einsetzende kräftige Erholung sowie die feste Nachfrage, die sich für morgen auf Zeichnung kommanden neuen 4 1/2 Proz. Ungarn zu erkennen gibt.

Auch im späteren Verlaufe blieb die feste Grundstimmung bei leichten Schwankungen bestehen, da die fortschreitende Erleichterung am Geldmarkte der Unternehmungslust weitere Anregung bot. Durch grosse Festigkeit zeichneten sich auch Otavi aus im Zusammenhang mit dem sehr günstigen Bericht der Gesellschaft. Tägliches Geld 4-3 1/2 Proz. Die Sechundung gab Geld auf 5 Tage und bis ultimo April zu 4 1/2 Proz.

## Produktenbörse

Die günstige Beurteilung der politischen Lage, die matte Haltung der amerikanischen Märkte, die milde Witterung und das stärkere Inlandsangebot veranlassen für Weizen Preisrückgänge bis zu 1 1/2 Mk. und für Roggen solche bis zu 1/2 Mk. Hafer zeigte dagegen infolge des regen Exportverkehrs feste Haltung zu gestrigen Preisen. Mais lag träge. Rüböl war leicht bestesigt.

**Anfangs-Kurse.**  
Weizen 9. 4. 8. 4. Tendenz ruhig per Mai 215.00 217.75 per Juli 211.00 215.00 per September 208.25 208.00

**Schluss-Kurse.**  
Weizen 9. 4. 8. 4. Tendenz matter per Mai 210.00 211.50 per Juli 213.50 215.50 per September 207.50 208.50

**Roggen**  
Tendenz ruhig per Mai 170.00 170.00 per Juli 172.25 174.00 per September 170.25 170.50

**Hafer**  
Tendenz ruhig per Mai 167.75 168.00 per Juli 171.75 172.00

**Mais, am mix.**  
Tendenz ruhig per Mai 144.50 144.00 per Juli 144.50 144.50

**Rüböl**  
Tendenz geschäftl. per Mai 65.90 65.20 per Oktober 65.90 65.20

**Getreide-Frühmarkt-Notierungen.**  
Berlin, 9. April.  
Weizen per 1000 kg loco 194.00-202.00.  
Roggen per 1000 kg loco 161.00-162.50.  
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pomeranischer mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, pomeraner fein 175.00-187.00.  
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländisch gute 159.00-168.00.

# Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse		Bankaktien		Eisenbahn- und Kleinbahnaktien		Industrie Aktien		Schluss-Kurse		Leipziger Börse	
vom 9. April 1913.		Berg. Märk. Elberfeld		Halle-Elstertal Akt.		Akkumulat. Fabrik		9. April 1913, nachmittags 3 Uhr.		vom 9. April.	
Bankaktien		Berliner Handelsges.		Halle-Elstertal Akt.		Akt.-Ges. f. Anilin		Deutsche Renten-Papier		Anstaltische Bente	
Wechsel		Berliner Hyp.-Bk. Lit. A.		Halle-Elstertal Akt.		Adler-Porz.-Zem.-F.		Deutsches Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Amsterdam kurz		Com.-u. Disk.-Bank		Halle-Elstertal Akt.		Alig. Berg.-u. Zement-F.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Paris lang		Dessauer Landesk.		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
London kurz		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
London lang		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
New-York kurz		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
New-York lang		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Paris kurz		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Paris lang		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Schweiz kurz		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Schweiz lang		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Wien kurz		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Wien lang		Deutsche Bank		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Geldkursen u. Banknoten		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Oesterreichische Noten		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Russische Noten		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Souverains		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
20 Francs-Stücke		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Amerikanische Noten		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Belgische		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Dänische		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Englische		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Französische		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Holländische		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Italienische		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Schweizer		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Ausländische Fonds		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
Argentinier 10% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 5% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 4% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 3% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 2% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 1% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		Allgem. Elektr.-Ges.		Deutscher Reichs-Anl.		Leipzig Stadtk. 3 1/2	
do. do. 0% kr.		Oesterreich. Gold		Halle-Elstertal Akt.		All					

Gr. Ulrichstr. 57.

Gr. Ulrichstr. 57.

**Walhalla-Theater.**  
 Täglich abends 8 Uhr.  
 Kolossaler Luchter! Letzte 6 Tage:  
**„Grosse Rosinen“**  
 Originalposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten.

Saal des Neumarkt-Schützenhauses  
 Donnerstag, den 10. April, 8 Uhr:  
**Klavier-Abend** von  
**Louis Cornoll**  
 d'Albert: Gavotte und Masette. Gluck-Sgambati: Melodie.  
 Gluck-Joseffy: Arietto di Balletta. Beethoven: Sonata op 28  
 D-dur. Brahms: Intermezzo Es-moll und Caecilia H-moll.  
 Chopin: Improvisation op. 36. Scherzo op. 39. Ravel: Havana.  
 Jauré: Improvisation op. 34. Debussy: Clair de lune. Liszt:  
 Polonaise Es-dur.  
 Konzertbüchel „Ibach“ aus dem Magazin von B. Dell.  
 Karten zu M. 3.10 2.10, 1.50, 1.00 in der  
 Hofmusikalienhandlung von Heinrich Kothan.

In Verbindung mit der  
**Völkertunlichen Ausstellung, Albrechtstraße 27**  
 Wärfelbau großen Stils, Eingeborenemächten aus Afrika,  
 Ägypten u. Mittelamerika, aus China, Gebrauches u. Schmucke  
 gegenstände der Negere, Handarbeiten der Chinesen, Tafeln,  
 Tabellen etc. etc. geöffnet bis zum 22. April, täglich von  
 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends, zu vollständigen  
 Eintrittspreisen! Zeit  
**Donnerstag, den 10. April, 8 1/2 Uhr,**  
 im „Mozartsaal“, Weidenplan 20,  
 Missionar **Greiser** einen Vortrag  
 über:  
**„Missionsarbeit in Sindhina“**  
 Lichtbilder und  
 Sörfnung von Eingeborenengefängen mittels Grammophon.  
 — Alles Originalaufnahmen. —  
 — Eintritt pro Person 20 Pf. —

**Gartenkies.**  
 Schwarz und weiß, empfehle billigst ab Lager sowie frei Haus.  
**Grottensteine** gebe ich einem Hofen, um zu räu-  
 men, zum Einfuß ab.  
 Telefon 206 **Friedrich Jesau** wohn. Willh.  
 u. 208. Reupscb.

**Gegen Korpulenz**  
 Jedes mit abführend. Reduziertratte frei von schäd. Chemikalien.  
 Kart. m. sol. Garantiebrief u. Stimm. Bortortorium des. Dresden. 2. A. 2. 2. 2.  
 Ständig in allen Apotheken.  
 Depots: Löwenapotheke, Hohenollernapotheke u. Engelsapotheke.  
 Halle.

**Springlebende prachttvolle  
 Riesen-Solo-Tafel-Krebse**  
 in grösster Auswahl  
 empfehlen  
**Sprengel & Rink**  
 Leipzigerstr. 2 Telefon 414

**Geldverkehr.**  
 M. 8000.—, M. 10000.—  
 M. 15—20000.—, M. 50000.—  
 sind durch uns auf gute  
 Haus- oder Wadepfand  
 auszuweisen.  
**Friedmann & Co.** Halle 2.  
 Privatwamter in höherer  
 Stellung sucht gegen Zins  
 ein Darlehen von  
**Mk. 500.—**  
 auf et. 1 Jahr aufzunehmen.  
 Offert. erbet. unt. K. 8207. Exp.

**100 000 Mk.**  
 Spottgeld 4%, Brog. innerhalb 3  
 Bankgeschäft, auf 1000000. gr.  
 Nittigart 1. Juli an Selbstgeber  
 zu beziehen. Gefl. Offerten unt.  
 U. K. 8625 an Rudolf Mosse,  
 Halle.

**Offene Stellen.**  
 Männliche.  
**Drechsler**  
 auf Zobelmantel bei gutem Lohn  
 für dauernd gesucht.  
 E. Greiner, Coburg-Neufes.

**Flotter Stenograph und  
 Maschinenschreiber** zum sof.  
 Wirttit  
 gesucht. Gebr. Buttermlich,  
 Landwehrstraße 9, I.

**Fussbodenbohner, Bohnerfücher, Bohner-  
 sparer, flüssige Bohnermasse.**  
**Hempelmann & Krause,**  
 Kleinschmieden 5,  
 Fernrut 151.

**Stadttheater Halle a. S.**  
 Einladung  
 zum Sonder-Abonnement 1913.  
 Gesamtauführung von Richard Wagners  
**Der Ring des Nibelungen,**  
 zu vollständigsten Preisen.  
 Mittwoch, den 23. April, Vorabend: Das Rheingold.  
 Sonnabend, den 26. April, 1. Tag: Die Walküre.  
 Freitag, den 25. April, 2. Tag: Siegfried.  
 Mittwoch, den 30. April, 3. Tag: Götterdämmerung.  
 Preise der Plätze:  
 (einschließl. höchster Blicksteuer und Garbenbegabühr)  
 Ormdorfplatz Tageseffen-  
 Preis für  
 alle 4 Abende

1. Rang-Sitze (nur Vorabend u. Sinterplatt auf), 1. Rang	M. 12.—	M. 4.10
Waffen Deckenstühle	„ 10.00	„ 3.60
Barrett, Vorderreihen	„ 7.—	„ 2.10
Barrett, Hinterreihen	„ 6.—	„ 1.80
2. Rang, Vorderreihen	„ 4.—	„ 1.15
3. Rang	„ 3.—	„ 1.15

**Passage-Theater**  
 Lichtspielhaus  
 Halle a. S. Leipzigerstrasse 88.  
 Ab Mittwoch, den 9. April 1913:  
**Programm-Wechsel.**  
 Derselbe enthält:  
 Als Hauptattraktion:  
 Die in Darstellung künstlerisch vollendete dramatische  
 Handlung:  
**„Des Pfarrers Töchterlein“.**  
 Ein Mädchenschieksal,  
 mit:  
**Henx Porten,**  
 der berühmten deutschen Filmdarstellerin in der Hauptrolle.  
 Ausserdem gelangt eine Serie der herrlichsten und erst-  
 klassigsten Schöpfungen der Kinematographie zur Vorführung.  
 Beginn der Vorführungen präzise 4 Uhr nachmittags.

**Der Tod in Sevilla.**  
 Mimisches Drama in 4 Akten von Urban Gad,  
 in der Hauptrolle:  
**Asta Nielsen,**  
 zur Vorführung. Die Direktion.

**Patentanwaltbüro Sack, Leipzig**  
 Patentanwälte: Jng. Otto Sack, Brühl 2.  
 Dr.-Jng. F. Spielmann.

**Bis Mk. 36000.— Jahreseinkommen**  
 durch Uebernahme unserer Generalvertretung für Halle a. S.  
 und Umgegend zu erzielen. An Kapital M. 7500. Reelles  
 Warenverkauf, durch politische Konjunktur und hiesiger  
 Organisation laufend dauernden Geschäft. Eine Wille,  
 da nur Kapitalverkauf. Wandlungsmittel u. Kundenbesuch  
 möglich, daher für Nichtkaufleute u. Beamte a. Z. geeignet.  
 Zutrittige Herren wollen sich melden unter N. 5786 durch  
 Anwaltskanzlei Berlin W. 9.

**Offene Stellen.**  
 Weibliche.  
 Für unter Buchh. u. Aufsicht  
 geschäft suchen wir per bald tücht.  
**1. Verkäuferin,**  
 die schon in besseren Geschäften  
 tätig war. Offerten mit Gehalts-  
 ansagen bei freier Station an  
 Hotel „Hess“, Darmstadt, erb.

**Saubere Aufwartung**  
 sofort gesucht.  
 Neue Frauenstraße 1a, I. Etg.

**Tüchtige Puberkauferin**  
 für sofort gesucht.  
**D. Hammersemidt,**  
 Gr. Ulrichstrasse

**Stellen-Gesuche**  
 Männliche.  
 Tücht. Kaufmann, in langj. uns  
 geliebter Position, mit 14 Jahre  
 reifen u. tücht. Vertrauensstellg., od. ar.  
 Untern. Kauf. i. bel. Höhe dispon.  
 Off unter U. 8216 an die Exped.

**Weibliche.**  
 Köchin, die kein Bürger, tücht. i.  
 Küche, Rustische oder b. Wirtsch.  
 Gef. Off. nach Gr. Ulrichstr. 34 IV

**Besseres Mädchen,**  
 17 Jahre alt, sucht Stellung in  
 besserem Hause bei einzeln Dame  
 oder alleinstehend. Gehalt, an  
 flehen in Halle od. Umgeg. Off. sub  
 u. nach 2 Ullrichstr. 1 b. Dellman.

**Süngerer Stoll-Wamiell**  
 für die Sommer-Saison sucht  
 Hotel Sanderhoff,  
 Eberstraße 6, S. 1.

**Kindergarten** Laubstr. 20.  
 Leiterin Maria Fuchs.  
 Anmeldungen werden jederzeit  
 angenommen.

**Apollo-Theater.**  
 Galtspiel von  
**Prang's Kölner Bühne**  
 mit dem 3 tältigen tollen Schläger:  
**Madame Knaster**  
 Lachsalbe auf Lachsalbe!  
 Beispiellosen Erfolg!

**Kaiser-Panorama**  
 Gr. Ulrichstr. 415.  
 Alger  
 Hamburg-Amerika-Linie.

**Zoo.**  
 Donnerstag, 10. April,  
 abends 8 Uhr  
**Gesellschafts-Konzert**  
 Stadttheater-Orchester  
 unter Leitung von Kapell-  
 meister Heinrich Labor  
 von Knoscheiter in  
 Raben-Eden.  
 Eintrittspreise: 75 Pf., in  
 Vorverkauf 40 Pf. (Gommt-  
 talen-Obli. Kothan u. Koch).  
 Für Bauer, Abis., Vorzugs-  
 und Vorverkaufskarten. Pro-  
 gramm 20 Pf. obligatorisch.

**Die Zweigstelle der Volksbibliothek**  
 — Pflanzhöhe 11 ist wochent-  
 tags von 11—1 Uhr mittags geöffnet.  
 Dielele ist mit lauter neuen  
 Büchern ausgestattet.

**Optische Waren**  
 preiswert und gut  
**Doppelfocus-Gläser**  
 für Nähe u. Ferne  
 zu Originalpreisen  
 empfiehlt  
**Otto Unbekannt**  
 in Gr. Ulrichstr. 1a.

**PERZINA-MIGNON**  
 (der beste kleine Flügel)  
 Niederlage: Halle,  
 Hermann Lüders, Mittelstr.

**Pianos,**  
 H. Lüders, Mittelstrasse 9—10.  
 Aelte-stes Geschäft am Platz.

**Kaufgesuche.**  
 Ein guterhaltener geschlossener  
**Geschäftswagen**  
 mit Coupé,  
 innere Kabellänge 2 m lang, Breite  
 1.30 m u. Höhe 1.50—1.55 m sof. zu  
 kaufen gesucht.  
 Offerten an Herm. Meyer,  
 Weihenfelds. S. Klosterh. 30 III.

**Stadt-Theater**  
 in Halle.  
 Fernrut 1151.  
 Direkt.: Geh. Hofrat W. Richards  
 Donnerstag, den 10. April  
 205. Vorstellung im Abonnement.  
 1. Viertel.  
 Novität Zum 1. Male: Novität.  
**Jesuiten.**  
 Schauspiel in 3 Akten von Joh.  
 M. von Wenz. Für die deutsche  
 Bühne übertragen v. Ede. Otten.  
 Spielleitung: Walter Sieg.

**Personen**  
 Vater Dr. Willem  
 Götius, Rub. Rich.  
 Vater Heitor, Hans Doler.  
 Vater Heitor, R. Friedrich.  
 Vater Heitor, R. Galtberg.  
 Bruder Heitor, Willy Braune.  
 Bruder Heitor, Georg Thies.  
 vom Jesuitenorden.  
 Augustus Aeverus.  
 Sachsen, Chef der  
 Firma Karben  
 & Co. Walter Sieg.  
 Amm Döten, geb.  
 Karben, seine  
 Tochter, Gella Welden.  
 Fritz Karben, Kunst-  
 malar i. Sohn W. Fabenbach.  
 Mia, Tochter von  
 von Heitor Otten u. Galt.  
 Doktor Wolfers, R. Schölling.  
 Willem e. ein  
 Mar Dinte.  
 Wirtz herausgeber  
 des „Blattes“, Der  
 „Freifreund“, E. von Weber.  
 Wilmann, Gehe-  
 schen Döten an der  
 selben Zeitung Fritz Conrady.  
 Zeit: Die Gegenwart.  
 Nach dem 1. und 2. Akt längere  
 Pausen.  
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

**Freitag, den 11. April**  
 206. Vorstellung im Abonnement.  
 2. Viertel.  
 Benefiz  
 Alice v. Boer u. Fr. Grusell.  
**Die lustigen Weiber von Windsor.**  
 Komisch-phantastische Oper von  
 Otto Nicolai.

**Weinhaus Broskowski**  
 ausserordens Delikatessen  
 zu kleinen Preisen.  
**Naturreine Weine**  
 hervorragender Qualität  
 in reicher Auswahl.

**Wintergarten.**  
 im Café-Restaurant hatte u. folgende Tage  
**Unter Blüten.**  
 — glänzende Stamme, feinsprache erheiternd.  
 Tüchtlich Künstler-Konzert.  
 Preis: 10 Pf. —  
 7-9. 11-12. 1-2. 3-4. 5-6. 7-8. 9-10. 11-12.

**Solinger Stahlwaren**  
 von J. A. Henckels.  
**Hempelmann & Krause,**  
 Kleinschmieden 5,  
 Fernrut 151.